

## 285 Beide lief unde spranc

Segramors, der ie nâch strîte ranc.  
 swâ der vehten wânde vinden,  
 dâ muose man in binden,  
 5 oder er wolde dâr mite sîn.  
 ninder ist sô breit der Rin,  
 sæher strîten am andern stade,  
 dâ würde wê nec nâch dem bade  
 getastet, ez wære warm oder kalt:  
 10 er viel sus dran, der degen balt.<sup>k</sup>  
 Snellîche kom der jungelînc  
 ze hove an Artuses rinc.  
 der werde kûnec vaste slief.  
 Segramors im durch die snüere lief,  
 15 zer poulûnes tür drang er î n;  
 ein declachen zobelîn  
 zucter ab in, diu lâgen  
 unt süezes slâfes pflâgen,  
 sô daz si muosen wachen  
 20 unt sîner unvuoge lachen.  
 Dô sprach er zuo der niftel sîn:  
 »Gynover, vrouwe kûnegîn,  
 unser sippe ist des bekant  
 – man weiz wol über mengiu lant –,  
 25 daz ich genâden wart an dich.  
 nû hilf mir, vrouwe, und sprich  
 gein Artuse, dînem man,  
 daz ich von im müeze hân  
 – ein âventiure ist hie bî –,  
 30 daz ich zer tjost der êrste sî.«

Segremors, der n. st. ie r. \*G (nur GI)

niergen ist \*T

Gerastet, \*G (ohne LZ)

ez viele (viel sus L) dran \*T (L) · der helt b. \*G  
 sus kom der snelle j. \*G (\*T)

der k. dannoch v. sl. \*T

im om. \*T

er dar î n; \*T (L)

↓\*G \*T

des erkant \*G U (V)

û. manic (om. O) l. –, \*G (\*T)

– ein â., diu ist hie bî –, \*G (ohne Z) \*T

\*D: D \*m: m \*G: G I O L Z \*T: T U V

1 Initiale D O 3 Initiale Z 9 Initiale G 11 Initiale I T U V · Majuskel D 12 nicht ausgeführte Illustration O 21 Majuskel D T

17 zuckete er ab den, die dâ lâgen \*m · zucter abe in, die dâ lâgen \*G (ohne Z) · zuhter abe in (Zoch von in U Zoch er V), dâ diu zwei lâgen \*T 18 slâfes] slâfens ([slafe\*]: slafes V) \*m (V) 20 unvuoge] ungevüege \*m (I O) 23 des] alsô \*m